

Zweite Sitzung

Berlin, den 20. April 1915

in denselben Räumen.

Anwesend dieselben Herren wie gestern;
außerdem Herr Schäfer.

Beginn 10⁴⁰.

15. Der stellvertretende Vorsitzende
teilt mit, dass der Gesam.-Vorschlag
für das Rechnungsjahr 1915 durch das
Reichsamt des Innern genehmigt worden
ist. Danach stehen zur Verfügung der
Zentraldirektion

a) im allgemeinen Etat:

der Kassenrest aus 1914: M. 9853. 55
die neue Dotation: M. 40500. -

zusammen M. 50353. 55;

b) im Etat der Fraube-Bibliothek:

der Kassenrest aus 1914: M. 789. 61
die neue Dotation: M. 4000. -

zusammen M. 4789. 61.

Angenommen wird der Antrag des stell-
vertretenden Vorsitzenden, einen Reserve-
fonds ^{für die allgemeine Verwaltung} zu bilden, in welchen fließen
sollen a) die Einnahme an Bankzinsen,
b) die Einnahmen von der Hahnseiden
Buchhandlung, c) der Mehrbetrag von
1853,55 M., der sich gegenüber dem Vor-
auschlag von ~~48500~~ ⁵²⁵⁰⁰ M. ergibt.